

Gewerkschaft über Generationen!

GPF-Kärnten Vorsitzender Ewald Kollnitz und Österreichische Postbus AG Betriebsratsvorsitzender der Region Süd Meinhard Petzmann fanden sich Anfang Oktober 2025 zu einem ganz besonderen Termin ein – sie hatten die Freude, innerhalb einer Familie gleich zwei Ehrungen zu überreichen.

TEXT **Birgit Hartmann**



v.l.n.r.: GPF Kärnten Vorsitzender Ewald Kollnitz, Jubilar Manfred Seifried, Jubilar Johann Seifried, Postbus Betriebsratsvorsitzender der Region Süd Meinhard Petzmann

Johann Seifried feiert heuer 60 Jahre Mitgliedschaft zum ÖGB. Er war jahrzehntelang beim Österreichischen Postbus als Buslenker tätig und trat der Gewerkschaft als junger Mann bei. Viele Jahre war er auf der Route Pustritz in der Gemeinde Griffen unterwegs. Wie wichtig die Gewerkschaftsbewegung für die Arbeitnehmerschaft ist, gab er auch an seine Söhne weiter: Manfred Seifried, der heuer seine Ehrung für 40 Jahre Gewerkschaftszugehörigkeit entgegen nahm, war bis zu seiner Pensionierung tatkräftig als Personalvertreter und Gewerkschafter für seine Kolleg:innen beim Postbus tätig.

Aus zwei bewegten Berufsleben konnten Johann und sein Sohn Manfred viele Erinnerungen und Geschichten mit den Gratulanten teilen und so kam bei diesem „Ehrungsdoppelpack“ auch der Spaß nicht zu kurz. Ewald Kollnitz und Meinhard Petzmann freuten sich über den herzlichen Empfang und dankten den Jubilaren für ihr langjähriges Engagement und die stetige Treue zur GPF.

Gratulation an Franz Eibl & Christian Weiermann: Gewerkschaftsschule OÖ erfolgreich abgeschlossen!

Bei einer Feierstunde im AK-Bildungsheim Jägermayrhof durfte ich miterleben, wie Franz Eibl (Zusteller in Windischgarsten) und Christian Weiermann (Zusteller in Geinberg) ihre Ausbildungszertifikate entgegennehmen konnten. Gemeinsam mit Matthias Schmeisser (Personalausschuss) stellte ich mich als einer der ersten Gratulanten ein und freute mich, den beiden zu diesem Erfolg persönlich gratulieren zu dürfen.

TEXT **Peter Reindl**



v.l.n.r.: Matthias Schmeisser, ÖGB-Sekretärin Barbara Pichler, Christian Weiermann, Verena Mayrhofer/Gewerkschaftsschule, Peter Reindl, Franz Eibl.

Bei dieser Ausbildung ist nicht nur gewerkschaftliches Bewusstsein erforderlich, sondern auch Durchhaltevermögen gefragt. Vor Kursbeginn ist eine Kaution von 100 Euro zu entrichten, die allerdings nach erfolgreichem Abschluss wieder rückerstattet wird. In zwei Jahren sind etwa hundert Kursabende und an Wochenenden mehrere Zusatzveranstaltungen zu absolvieren.

Zweimal pro Woche nach Dienstschluss am Abend die Schulbank zu drücken, um Wissen für die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen als Arbeitnehmer:innenvertreter zu erwerben, ist eine starke persönliche Leistung, die Respekt verdient. Dies beweist großes Verantwortungsbewusstsein und hohe Bereitschaft, sich für die Interessen seiner Kolleg:innen qualifiziert einzusetzen.

Christian Weiermann kann sich durchaus vorstellen, weitere gewerkschaftliche Ausbildungen zu absolvieren: „Nur durch Wissen kann man auf Augenhöhe mit dem Management ernsthaft mithalten“ ist seine Überzeugung. **Franz Eibl** ist zur Erkenntnis gelangt, „dass Bildung keine Frage des Lebensalters ist.“ **Danke für euer Engagement und weiterhin viel Erfolg!**